

Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon,
Christiane Micus-Loos, Wolfgang von Gahlen-Hoops (Hg.)

DIVERSITY IN DER PFLEGE

Vielfalt gestalten in Bildung und Praxis



Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon, Christiane Micus-Loos,
Wolfgang von Gahlen-Hoops (Hg.)
Diversity in der Pflege

Editorial

Die Reihe **Pflege – Bildung – Wissen** widmet sich Fragestellungen mit Ausgangspunkt im Pflegerischen. Der Gegenstandsbereich des Pflegerischen reicht von gesellschaftlichen Feldern wie Pflegeheim, Krankenhaus, Pflege zu Hause, Hospiz, betreutes und inklusives Wohnen bis hinein in künstlerische Darstellungen, besonders aber in Familien, Kitas, Krippen, Schulen oder in individuelle Praxen der Selbstpflege und des Alltags.

Die Reihe **Pflege – Bildung – Wissen** schreibt selbstkritisch und innovativ über die Vielfalt und die Herausforderungen des Pflegerischen. Sie richtet sich vorrangig an Pflegestudierende, Pflegelehrende und Menschen, die sich wissenschaftlich mit Themen der Pflegeausbildung, pflegerischen Fort- und Weiterbildung und der akademischen Pflegebildung beschäftigen möchten. Sie öffnet sich damit Fragen des Handlungsfeldes Pflege genauso wie denen der Pflegeschule und der pflegebezogenen Studienprofile an Hochschulen und Universitäten oder weiterführenden Wegen wie Referendariat in der Fachrichtung Pflege. Publikationsschwerpunkte sind Monografien, Sammelbände, Lehr- und Lernmaterial sowie Dissertationen.

Die Reihe wird herausgegeben von Wolfgang von Gahlen-Hoops.

Katharina Genz (M.Sc.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pflegepädagogik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie studierte Pflege und Pflegewissenschaft an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Zu ihrem Forschungsschwerpunkt gehört Geschichte der Pflege im Nationalsozialismus.

Joost Popall-Zamjatnins (M.A.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in der Arbeitsgruppe Pflegepädagogik am Institut für Allgemeinmedizin. Seine fachlichen Interessen gelten grundlegenden Fragen der Pflegebildung und -didaktik, Aspekten der Gerechtigkeit sowie den existenziellen Facetten der Pflege.

Isabelle Simon ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG Pflegepädagogik an der Medizinischen Fakultät (Institut für Allgemeinmedizin/UKSH) sowie in der Abt. Medienpädagogik/Bildungsinformatik an der Philosophischen Fakultät (Institut für Pädagogik) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Christiane Micus-Loos ist Professorin für Sozialpädagogik am Institut für Pädagogik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und leitet zusammen mit Prof. Wolfgang von Gahlen-Hoops das Projekt ParAScholaBi. Zu ihren Forschungs- und Arbeitsschwerpunkten gehören Feministische Theorien, Gender und Queer Studies, Intersektionalität, Gewaltforschung, Berufsorientierung und Lebensplanung sowie Theorien Sozialer Arbeit.

Wolfgang von Gahlen-Hoops ist Professor für Didaktik der Pflege und Gesundheitsberufe an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Dort leitet er den Master-Studiengang Pflegepädagogik. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Lehrer*innenbildung und Lehr-Lernformen in der Pflege.

Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon,
Christiane Micus-Loos, Wolfgang von Gahlen-Hoops (Hg.)

Diversity in der Pflege

Vielfalt gestalten in Bildung und Praxis

[transcript]

Beauftragt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon, Christiane Micus-Loos, Wolfgang von Gahlen-Hoops (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Sophie Schmidt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839458754>

Print-ISBN: 978-3-8376-8044-7 | PDF-ISBN: 978-3-8394-5875-4

Buchreihen-ISSN: 2940-0783 | Buchreihen-eISSN: 2940-0791

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Grußwort zur Abschlussveranstaltung von ParAScholaBi <i>Melanie Scheele</i>	9
---	---

Vorwort der Herausgeber*innen <i>Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon, Christiane Micus-Loos & Wolfgang von Gahlen-Hoops</i>	13
---	----

Kapitel 1: Einleitung

Einleitung <i>Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon, Christiane Micus-Loos & Wolfgang von Gahlen-Hoops</i>	19
--	----

Kapitel 2: Perspektivenvielfalt als Ausgangspunkt – Keynotes

Critical Diversity Approach – Ein kritischer Diversitätsansatz in den Handlungsfeldern Bildung, Soziale Arbeit und Pflege <i>Rudolf Leiprecht</i>	31
---	----

Diversität und Diskriminierung in der Pflege <i>Miriam Tariba Richter</i>	53
---	----

Kapitel 3: Das Projekt ParAScholaBi

Das Projekt ParAScholaBi – Ein partizipatives Konzept zur Förderung von Umschulenden Personen in der Pflegeausbildung <i>Katharina Genz, Christiane Micus-Loos & Wolfgang von Gahlen-Hoops</i>	79
--	----

»Eigentlich mit Diversity hat man fast jeden Tag zu tun, aber hat man nie so wirklich wahrgenommen.« – Diversity-bezogene Modellierungen der akademischen Ausbildung von Pflegelehrenden im Projekt ParAScholaBi	
<i>Joost Popall-Zamjatnins, Wolfgang von Gahlen-Hoops & Christiane Micus-Loos</i>	101

Kapitel 4: Diversitätsbewusste Lehre und Pflegebildung

»Das ist nicht so einfach mal hopplahopp geklärt, in einem lockeren Gespräch ...« – Kulturspezifische Anforderungen an Lehrende in pflegeberuflichen Bildungsprozessen	
<i>Marcus Mittenzwei</i>	123
Intersektionalität in der Pflegebildung unterrichten – Erste Überlegungen und Entwicklungspotenziale des Unterrichtskonzepts »ToLL«	
<i>Cornelia Jeremias-Pölkling, Sibylle Sexson, Daniela Schlosser, Lena Sachse & Janika Grunau</i>	143
Können wir hier auch sprechen? – Die sprachliche Studierfähigkeit bildungsausländischer Studierender im Masterstudiengang Pflegepädagogik und ihre Förderung	
<i>Laura Stupperich & Kati Lüdecke-Röttger</i>	163
Gestaltung der praktischen Pflegeausbildung während der COVID-19-Pandemie – Ergebnisse von Fokusgruppen mit Praxisanleitenden mit Schwerpunkt auf dem Umgang mit Heterogenität und der Förderung von Vielfalt	
<i>Christina Riewoldt, Jennifer Bliersbach & Bärbel Wesselborg</i>	183
Mit künstlicher Intelligenz (KI) Diversität in der Pflegebildung fördern – Themenbereich: Umgang mit künstlicher Intelligenz in der Pflegepädagogik	
<i>Laura Hinsche, Tim Tischendorf, Martina Hasseler, Maria Anna Marchwacka & Tom Schaal</i>	197
Sprachliche Vielfalt – Wo stehen wir? – Einblicke durch das Pflegebildungsforschungsprojekt SCENE (Sprachsensible Pflegebildung)	
<i>Wolfgang von Gahlen-Hoops</i>	217

Kapitel 5: Queere Perspektiven und LSBTIQ*-Sensibilität in der Pflege

Kultursensible Pflege für Lesben und Schwule im Krankenhaus – Eine Aufgabe des Pflegemanagements

Dennis Nano 239

Stonewall kommt in die Jahre – Eine feministisch-anerkennungstheoretische Studie zum gelingenden Alter(n) queerer Menschen

Kathrin Kürsten 261

Kapitel 6: Gesundheitliche Ungleichheiten und soziale Determinanten

Soziale und gesundheitliche Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege für sehr alte Menschen: Ergebnisse einer Scoping Review

Martina Hasseler, André Heitmann-Möller, Sven-Nelson Ruppert, Enno Nowossadeck & Judith Fuchs 281

Kapitel 7: Rassismuskritik und Antidiskriminierung in der Pflege

Rassismus im Gesundheitswesen – Strukturelle Ursachen, Alltagsrealitäten und Transformationsansätze in der Pflegeausbildung

Marcel Badra, Sabine Könniger, Agit Kadino, Marco Hahn, Maya Böhm & Yuriy Nesterko 299

»Bitte nicht erschrecken« – Rassismuserfahrungen von Pflegenden im deutschen Gesundheitssystem

Isabelle Simon, Joost Popall-Zamjatnins, Alexandra Bartsch & Christiane Micus-Loos 321

Kapitel 8: Fazit & Ausblick

Fazit und Ausblick

Katharina Genz, Joost Popall-Zamjatnins, Isabelle Simon, Christiane Micus-Loos & Wolfgang von Gahlen-Hoops 341

Autor*innen 345